



Was ist Psychomotorik?

Psychomotorik ist ein körperbezogener, bewegungs- und spielorientierter Ansatz in einer Gruppe. Entwicklungsbegleitung und ganzheitliche Förderung der kindlichen Persönlichkeit stehen dabei unter dem Gesichtspunkt der engen Verbindung von Psyche und Motorik, von Wahrnehmen, Denken, Erleben und Handeln, im Vordergrund.

Welche Ziele haben wir?

Gemeinsam mit Kindern Bewegungs-, Erlebnis-, und Spielsituationen zu gestalten, die Möglichkeiten bieten, eigenaktiv zu handeln, sich als Mitglied in einer Gruppe zu erfahren, sich in der Umwelt zu orientieren, die eigenen Stärken und Schwächen kennen zu lernen, zu reflektieren und damit umzugehen und vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln.

Kursangebot

Dienstag, 15.00 Uhr - 16.00 Uhr (Vorschulkinder), 16. April 2013 - 16. Juli 2013 (12 Mal), Kursgebühr: 132,- €, Teilnehmerzahl 4-5, Veranstaltungsort: Integrationskindergarten Spielkiste Blumenau e. V., Senftenauerstr. 185, 80689 München
Kursleitung: Ulrike Sucak

Dienstag, 17.30 Uhr - 18.30 Uhr (Schulkinder), 16. April 2013 - 16. Juli 2013 (12 Mal), Kursgebühr: 132,- €, Teilnehmerzahl 7-8, Veranstaltungsort: Integrationskindergarten Spielkiste Blumenau e. V., Senftenauerstr. 185, 80689 München
Kursleitung: Ulrike Sucak

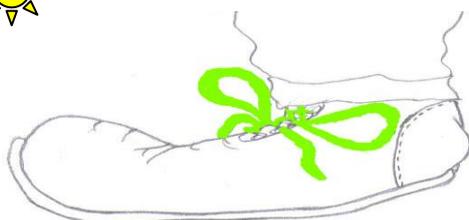
Anmeldung/Informationen

Ulrike Sucak
Heilpädagogin, Psychomotorikerin (IBP)®
089/ 88 99 82 22

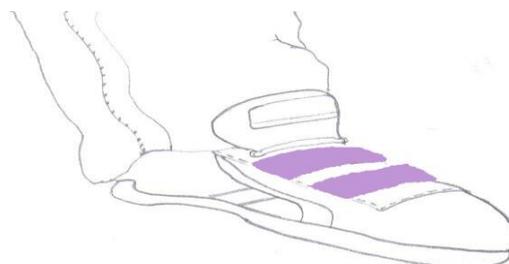
Dorothee Kriner-Skokanitsch
Heilpädagogin, Psychomotorikerin (IBP)®
089/ 56 82 08 60

www.psychomotorik-kurse.de

Schnürsenkel & Klettverschluss



Neue Kurse ab April 2013



Psychomotorikkurse

für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter (3-12 Jahre)

Psychomotorikstunde

Ein-/Blick in eine



Wer kann mitmachen?



- Kinder im Vorschul- und Grundschulalter, die Spaß und Freude an Bewegung haben und/oder in diesem Bereich noch vielfältige Erfahrungen sammeln wollen.
- Kinder mit individuellen Förderbedarf, z. B. im Bereich der Motorik, Wahrnehmung und Sprache, Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten und/oder Behinderungen.
- Die integrativen Gruppen ermöglichen es jedem Kind, sich in seiner Persönlichkeit zu entfalten und zu entwickeln, sowie mit und vom Anderen zu lernen.



Die Psychomotorikgruppen treffen sich 1 x wöchentlich. Sie bestehen je nach Kursausschreibung aus 4/5 bis 9/10 Kindern. (In den Schulferien finden keine Kurse statt.)



Nach einer Kennenlern- und Beobachtungsphase gliedert sich der Stundenaufbau in 5 Phasen, die mit den Kindern gestaltet werden.

Was passiert in einer Psychomotorikstunde?

Begrüßung - Ein so genannter „Eisbrecher“, der die Kinder und die Gruppenleiter miteinander in Kontakt bringt, Gespräche ermöglicht und hilft, ein gemeinsames Stundenthema zu besprechen und zu planen.

Extensive Phase - Hier werden gemeinsam Lauf- und Fangspiele rund um verschiedene Themenbereiche gespielt, (z. B. Kennen lernen, Einer für Alle,...)

Intensive Phase - Raum und Zeit für die Auseinandersetzung mit dem Stundenthema unter Einbezug von verschiedensten Materialien aus Sport, Spiel und Alltag.

Entspannungsphase - Hier begegnen Kinder einer Form der kindgemäßen Entspannung, die auch Erwachsene faszinieren kann.

Verabschiedung - Ausklang der Stunde mit Rückmeldung und Ideen der Kinder für die darauf folgende Stunde.

